

Kassel, den 26. April 2024

Gesundheitstag für Saisonarbeitskräfte

Gut geschützt bei Hitze und UV-Strahlung

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) informierte Saisonarbeitskräfte auf dem Holzäckerhof in Unterpleichfeld über Sonnen- und Hitzeschutz.

„Auf unserem Betrieb arbeiten in der Regel zwischen 50 und 80 Saisonarbeitskräfte. Auch wenn sie nur ein paar Wochen im Jahr hier sind, ist es uns trotzdem wichtig, dass es ihnen bei uns gut geht. Wir achten darauf, dass sie ihre Gesundheit während der Arbeit, so gut es geht, schützen“, sagen Sebastian und Susann Sauer. In ihrem Unternehmen produzieren und vermarkten die Betriebsinhaber unter dem Markennamen „Don Peony“ nachhaltig produzierte Pfingstrosen als Schnittblumen und Pfingstrosenpflanzen. Das Unternehmerehepaar ist sich ihrer Verantwortung den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber sehr bewusst. Der Schutz vor UV-Strahlung liegt ihnen am Herzen: „Einige unserer Saisonarbeitskräfte nehmen den UV-Schutz leider auf die leichte Schulter. Deshalb ist es uns umso wichtiger, mit Arbeitsanweisungen zu definieren, worauf geachtet werden muss, damit es nicht zu Sonnenbrand oder Hitzschlag während der Erntearbeiten kommt.“ Dass diese Schutzmaßnahmen eingehalten werden, ist ihnen schon deshalb wichtig, weil dadurch krankheitsbedingte Arbeitsausfälle vermieden werden können.

Gefährdungsbeurteilung hilft

Um ihre Beschäftigten ausreichend vor der natürlichen UV-Strahlung während der Erntearbeiten schützen zu können, haben sie sich an die SVLFG gewendet und um ein Beratungsgespräch gebeten. In Abstimmung mit dem SVLFG-Präventionsexperten Ernst Christian Schmidt haben sie eine Gefährdungsbeurteilung zum Sonnen- und Hitzeschutz erstellt, auf deren Grundlage sie die Arbeitskräfte jetzt unterweisen. Die Unterweisungshilfen in den Landessprachen der Arbeitskräfte haben sie kostenlos von der SVLFG erhalten. „Wir achten darauf, dass unsere Saisonarbeitskräfte die Pausen im Schatten verbringen. An sehr heißen Tagen beginnt die Arbeit bereits bei Sonnenaufgang, endet am späten Vormittag und beginnt erst wieder am späten Nachmittag. So wird der Aufenthalt in der prallen Sommersonne weitgehend reduziert“, nannte Sebastian Sauer einige Beispiele. „Natürlich steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jederzeit Trinkwasser kostenlos in ausreichender Menge sowie hochwertige Sonnencreme zur Verfügung. Außerdem haben wir alle mit Sonnenschutzhüten ausgerüstet“, so Sauer weiter.



Infos, Sonnencreme und Trinkflaschen für alle

Beim Gesundheitstag der SVLFG am 16. April 2024 informierte Ernst Christian Schmidt die Saisonarbeitskräfte über die Gefährdungen der natürlichen UV-Strahlung und gab Tipps, wie sich die Frauen und Männer während der Arbeit richtig verhalten, damit sie durch die Sonneneinstrahlung und die Hitze nicht krank werden. „Ausreichend Trinken ist dabei ebenso wichtig wie leichte, körperbedeckende Arbeitskleidung, Sonnenhüte oder Kappen mit Nackenschutz und Sonnenschutzcreme“, erklärte er. In diesem Zusammenhang lobte der SVLFG-Mitarbeiter das Engagement der Betriebsleiter: „Jedes Jahr verzeichnet die SVLFG mehrere Tausend neue Fälle von weißem Hautkrebs. Hauptursache sind Sonnenbrände, die teils Jahrzehnte zurückliegen. Die Haut vergisst nichts. Zum Glück ist weißer Hautkrebs behandelbar, aber besser ist es, dieser gefährlichen Krankheit vorzubeugen. Sonnenschutz, so wie er auf dem Holzäckerhof gelebt wird, hilft dabei entscheidend mit.“

Im Gespräch mit den Saisonarbeitskräften wies Schmidt noch einmal ausführlich darauf hin, wie wichtig es ist, möglichst viele Körperpartien bei der Arbeit im Freien mit Kleidung zu bedecken. „Breitkrempige Sonnenhüte spielen dabei eine wichtige Rolle, denn sie beschatten das Gesicht, den Nacken und die Ohren.“ Außerdem erklärte er, wie die Eigenschutzzeit der Haut und der Lichtschutzfaktor einer Sonnencreme zusammenspielen an einem Beispiel: „Ich bin Hauttyp zwei. Meine Haut hat eine Eigenschutzzeit von sechs Minuten. Wenn die Sonnencreme einen Schutzfaktor von 50 hat, dann bedeutet das, ich darf mich damit an diesem Tag 300 Minuten im Freien aufhalten. Danach ist der Schutz erschöpft und Sonnenbrand droht.“ Je höher also der Lichtschutzfaktor und je dunkler der Hauttyp, umso länger ist ein Aufenthalt im Freien möglich, ohne sich einen Sonnenbrand einzuhandeln. Großes Interesse fand beim Gesundheitstag die Vorstellung von Kühlfunktionskleidung. „Das Material der Textilien saugt sich mit Wasser voll. Die Flüssigkeit verdunstet beim Tragen in der Sonne. Dadurch werden hohe Außentemperaturen nicht so stark empfunden, man fühlt sich länger frisch und kann konzentrierter arbeiten“, betonte Schmidt. Jede Saisonarbeitskraft bekam zum Abschluss der Veranstaltung am Infostand der SVLFG eine Trinkflasche und eine Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50.

Digital, einfach, kostenlos - Die SVLFG-Web-App für Saisonarbeitskräfte

Erhebungen der SVLFG ergaben, dass Saisonarbeitskräfte gerne digitale Medien nutzen. Um die ausländischen Beschäftigten besser zu erreichen, bietet die SVLFG eine kostenlose Web-Applikation für sie an. Über diese „Web-App“ bekommen die Arbeitskräfte dauerhaft einen unbegrenzten Zugang zu Informationen für mehr Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in verschiedenen Sprachen. Sie informiert zudem über Notfallnummern und über den Versicherungsschutz bei einem Arbeitsunfall. Die SVLFG-Web-App ist abrufbar unter www.agriwork-germany.de/webapp-saisonarbeit/

„Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede machen es mitunter schwierig, Arbeitsschutz so zu erklären, dass er verstanden, erinnert und umgesetzt wird. Die Führungskräfte müssen Präventionsmaßnahmen immer wieder erklären“, so die Erfahrung von Sebastian Sauer. Die



Web-App der SVLFG kann eine wertvolle Hilfe bei der Unterweisung sein. Ernst Christian Schmidt stellte sie deshalb auf dem Gesundheitstag ebenfalls vor. „Die Web-App ist auf die Bedürfnisse der Beschäftigten zugeschnitten und holt sie dort ab, wo sie stehen. Das spart viel Zeit. Die Botschaften sind klar und einfach. Die Web-App hilft, den Arbeitsschutz zu verbessern, ohne dass Kosten entstehen. Die Videos können so oft abgerufen werden, bis wirklich alles verstanden wird“, zählte er einige Vorteile auf. „Am besten machen Arbeitgeber ihre Saisonarbeitskräfte gleich bei der Ankunft darauf aufmerksam“, so sein Rat. Die Erfahrungen zeigten, so Schmidt weiter, dass die Beschäftigten sehr interessiert an dem Angebot seien. „Sie nutzen Pausen, um den QR-Code auszuprobieren und sich die Videos anzusehen und sie sind froh, Informationen in Landessprache zu bekommen.“

Downloadangebote, Infoplakate und Informationen kostenlos

Unternehmen, die Informationsplakate bestellen oder sich über die Web-App informieren möchten, erreichen die SVLFG- Präventionsfachleute telefonisch unter 0561 785-10010 und per E-Mail an bgf-koordinierungsstelle@svlfg.de

Allgemeine Informationen zur Unterweisung sowie Unterweisungshilfen in Fremdsprachen bietet die SVLFG kostenlos unter www.svlfg.de/unterweisung an.

Unter www.svlfg.de/sonnenschutz finden Interessierte ausführliche Informationen zum Sonnen- und Hitzeschutz bei der Arbeit.

Bildunterschriften:

QR-Code: Die SVLFG-Web-App ist abrufbar unter www.agriwork-germany.de/webapp-saisonarbeit/

Sonnencreme: SVLFG Präventionsexperte Ernst Christian Schmidt informierte die Beschäftigten des Holzäckerhofes über UV- und Hitzeschutz.

Sonnenhut: Sonnenhüte mit breiter Krempe schützen Kopf und Nacken vor UV-Einwirkung. Auf dem Bild von links: SVLFG-Präventionsexperte Thomas Hemm mit einem Teilnehmer des Gesundheitstages.

Gruppe der Teilnehmenden: Die Saisonarbeitskräfte des Holzäckerhofes waren sehr dankbar für die Informationen zum UV- und Hitzeschutz beim SVLFG-Gesundheitstag.

Trinkflasche: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten von der SVLFG eine Trinkflasche und Sonnencreme mit Lichtschuttfaktor 50.

Web-App Erklärung: Die Web-App der SVLFG mit Erklärvideos und Informationen in der Landessprache der Saisonarbeitskräfte lässt sich über auf jedes Smartphone abrufen. Personen von links: Ernst Christian Schmidt; Thomas Hemm



Petra Stemmler-Richter

SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – kurz SVLFG – ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Die SVLFG erbringt übergreifend Leistungen sicher und gesund aus einer Hand und ist der einzige Sozialversicherungsträger für Selbständige und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Dabei gehören Leistungen wie die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote zum herausragenden Portfolio. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecher:

Dr. Berthold Menger
Martina Opfermann-Kersten

Telefon: 0561 785-16274
Telefon: 0561 785-16183